

Anno Domini M. CCCC. LXXX. do wart gebus-
wet dyt Sekenhus / van dem Gude des Heren
Anbrees Gheuerdes / Borghermester to Lu-
becke gewest. Biddet vor syne Zele / vnde alle
Christen Zelen / dat God em alle gnedich sy
vnde barmhertich.

Gegen dem Siechen-Hause über stehet eine Capel-
le / worinn von dem Pastore zu Grönov alle Non-
tage geprediget / und alle Quartal Communion ge-
halten wird / und worinn ehmalhs ein Lübeckischer
Bürger / Mahmens Reyner van den Finessen/
sonsten Ratelband genannt / laut seines Testaments
von an. 1415. eine Vicarie gestiftet hat. Diese Capel-
le ist älter / als das jezige Siechen-Haus / massen sie all-
bereit an. 1409. erbauet und gewehhet worden / wie aus
dem Chronologischen Vers zu sehen ist / der über der
Thür stehet:

C. qvater, Mqve novem, me construxere
Capellam.

wie auch aus der neben dem Altar hangenden Tafel /
worauf zu lesen:

Anno Domini M. CCCC. IX. consecrata est
hec Capella, dominica prima ante festum Jo-
hannis Baptiste, in honorem sancte Crucis, nec
non beate Marie Virginis, quinque Vulnerum,
& Sanctorum, Servatii Episcopi, Antonii Con-
fessoris, Jeronymi Presbiteri, Georgii Martiris,
Marci Evangeliste, beatorum Virginum, & Ani-
marum omnium fidelium defunctorum, & o-
mnium Sanctorum.

Nicht weniger ist auch an dem Orte / wo vordem
die